



Haushaltssatzung | 2023

Haushaltssatzung

der Stadt Linnich

für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), in Kraft getreten am 26. April und am 1. Januar 2023 (Nummer 13 und 14), geändert worden ist, hat das Vertretungsorgan der Stadt Linnich mit Beschluss vom 21.03.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Kommune voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	40.825.150 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	42.710.620 €
abzüglich globaler Minderaufwand von	0 €
somit auf	42.710.620 €

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	30.249.500 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	38.928.120 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.519.250 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	15.431.300 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	8.912.050 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	5.975.000 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

8.912.050 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

6.767.000 €

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage wird aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan auf

1.885.470 €

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

34.000.000 €

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf

340 v.H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf

600 v.H.

2. Gewerbesteuer auf

540 v.H.

Die Festsetzung der Steuersätze für die Realsteuern erfolgt durch eine eigene Hebesatzsetzung. Die Festsetzung der v.g. Steuersätze hat daher nur deklaratorische Bedeutung.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Düren mit Schreiben vom 02.05.2023 angezeigt worden.

Mit Verfügung vom 04.05.2023 hat die Kommunalaufsicht des Kreises Düren den Haushalt 2023 gem. § 75 Abs. 4 GO NRW genehmigt.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wird gemäß § 80 Absatz 6 GO NRW bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses 2023 zur Einsichtnahme im Rathaus Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Zimmer 001, während der Dienststunden nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (Tel. 02462/9908-210) verfügbar gehalten, und zwar:

montags – mittwochs	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstags	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
freitags	von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Linnich, den 25.05.2023

STADT LINNICH
Die Bürgermeisterin


Schunck-Zenker